

EcoKlima

Präsentation beim Umweltbundesamt

Am 10. März 2006 präsentierten das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik Vertretern des Umweltbundesamtes (UBA) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) das internetbasierte Wartungs-, Instandhaltungs- und Kältemittelmonitoring-Programm EcoKlima. EcoKlima ist ein Projekt im Rahmen der Umweltallianz Hessen (www.umweltallianz.de), das vom hessischen Umweltministerium finanziert und von der Bundesfachschule bearbeitet wird.

Die Umweltbehörden suchen zurzeit nach einem geeigneten System, um die Daten – insbesondere Kältemittelmengen (verwendete, nachgefüllte, entsorgte und emittierte) – zu erfassen, die die Bundesregierung zur Erfüllung ihrer Berichtspflichten gegenüber der EU benötigt. EcoKlima bietet dafür eine geeignete Lösung ohne kommerzielles oder verbandspolitisches Interesse.

Die Bundesfachschule steht für die fachliche und inhaltliche Integrität der Anwendung, die in enger Zusammenarbeit mit Praktikern aus den Fachbetrieben entwickelt wurde und ständig weiterentwickelt wird; sie ist somit absolut praxistauglich und seit mehr als einem Jahr erfolgreich im Einsatz.

Da auf EcoKlima mit jedem halbwegs aktuellen Internet-Browser von überall aus zugegriffen werden kann, stehen ohne jegliche Installation immer die aktuellsten Informationen und Updates zur Verfügung. Eine Datenübernahme, z. B. von bereits vorhandenen Anlagen- oder Kundendaten, ist problemlos möglich und wurde bereits mehrfach kostenlos durchgeführt.

Durch die umfangreiche Wartungs- und Instandhaltungsfunktionalität ist EcoKlima sowohl für Kälte-Klima-Fachbetriebe als auch für Betreiber von Kälteanlagen in vielerlei Hinsicht nutzbringend einsetzbar:

- Terminverfolgung
- Logbuch der Anlage über gesamte Lebensdauer
- Auswertungen zur Wirtschaftlichkeit der Anlagen
- automatische Meldungen nach aktuellen gesetzlichen Vorschriften (selbstverständlich anonym)

EcoKlima ist nicht manipulierbar und selbst die Behörden haben keinen Zugriff auf Daten, die nicht ausdrücklich vom Besitzer freigegeben wurden; jeder Datenzugriff wird protokolliert und kann nachgeprüft werden.

Verwaltung und Wirtschaft haben damit gemeinsam ein Instrumentarium geschaffen, das ohne zusätzlichen Aufwand auf beiden Seiten auch die zu erwartenden Forderungen der F-Gase-Verordnung erfüllt. Wie es scheint, konnte die Präsentation beim UBA einen überzeugenden Eindruck hinterlassen und wäre damit eine überaus nutzbringende Anwendung der eingesetzten Steuergelder.

www.ecoklima.de

Die Startseite von EcoKlima



Swegon

Auf Wachstumskurs

Das deutsch-schwedische Team der Swegon GmbH in Holzwickede bei Dortmund wird erneut verstärkt: Michael Czychowski hat am 1. Juni 2006 die Position des Regionalleiters Nord übernommen und soll die Expansion des schwedischen Herstellers von Lüftungs- und Raumklimasystemen in Deutschland weiter vorantreiben.

Der staatlich geprüfte Techniker war zuvor 15 Jahre lang im Außendienst der Firma GEA Happel Klimatechnik (Bereich nordwestliches Niedersachsen und Bremen) tätig, entschied sich nun aber für den Wechsel. „Swegon ist Marktführer in Skandinavien und hat im Hinblick auf das Wachstum in Europa große Ambitionen. Die Produktpalette ist einzigartig breit gefächert und ich freue



Michael Czychowski, neuer Regionalleiter Nord bei der Swegon GmbH in Holzwickede

mich auf diese neue Herausforderung“, erklärt der 43-Jährige Czychowski.

Swegon besitzt große Marktanteile in Europa und verfügt über ein umfangreiches Netzwerk von Vertriebs- und Verkaufsunternehmen. Das Unternehmen beschäftigt rund 750 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von 135 Mio. Euro.

www.swegon.se

FGK

Weinmann stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Raumklimageräte“

Volker Weinmann, Assistant Manager Product Expert Section der DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, wurde von der Arbeitsgruppe „Raumklimageräte“ im Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., FGK, mit sofortiger Wirkung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums ernannt. Er unterstützt damit den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Friedhelm Körner, der dieses Amt schon viele Jahre innehat. Zu seinen wichtigsten strategischen Aufgaben in der Arbeitsgruppe zählt Weinmann die Intensivierung der Lobby- und der Normungsarbeit.

Die schon in den 80er Jahren gegründete FGK-Arbeitsgruppe „Raumklimageräte“ vereint 18 führende Anbieter von Raumklimageräten und repräsentiert damit einen hohen Marktanteil. Ferner sind zahlreiche Installationsunternehmen in der Arbeitsgruppe vertreten.

www.fgk.de



Volker Weinmann ist ab sofort stellvertretender Vorsitzender der FGK-Arbeitsgruppe „Raumklimageräte“

Teko

Verstärkung im Vertrieb

Bereits zum 1. Mai 2006 hat Claudia Kirchner ihre neue Tätigkeit bei der TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH in Altenstadt aufgenommen.

Nach fast 18-jähriger Tätigkeit bei der Hans Güntner GmbH in Fürstfeldbruck und einem kurzen Aufenthalt in den neuen Bundesländern wird Frau Kirchner die Herren Andreas Boni und Stefan Roos in Süddeutschland unterstützen. Ihre Hauptaktivitäten in dem jungen, dynamischen TEKO Team werden sowohl der weitere Ausbau des Wärmetauschergeschäftes als auch die Betreuung der vorhandenen und zukünftigen Kunden sein.

www.teko-kaeltetechnik.com



Claudia Kirchner, seit 1. Mai bei TEKO

Carrier

Höhere Preise aufgrund steigender Rohstoffkosten

Die Carrier GmbH & Co. KG, Unterschleißheim, erhöhte zum 24.5.06 die Preise für Carrier Klimasystem-Komponenten aufgrund gestiegener Rohstoffpreise um 2 bis 5% je nach Produktgruppe.

Wie das Unternehmen mitteilte, sind die Rohstoffpreise z.B. für Kupfer und Aluminium seit Beginn dieses Jahres um bis auf das Doppelte gestiegen. Nachdem sich die Hoffnung auf eine Stabilisierung nicht erfüllt habe und anhaltende Preissteigerungen nicht in voller Höhe durch Produktivitätsfortschritte ausgeglichen werden können, sei die Anpassung der Preise für Klimasystem-Komponenten europaweit unvermeidlich, so David Appel, Präsident von Carrier EMEA (Europa, Naher Osten & Afrika) Building Systems and Services Business. Man werde die Kunden über die Preisänderungen informieren, hieß es bei Carrier weiter, und die Zuschläge bei Angeboten und Rechnungen gesondert ausweisen, um sie den Kunden transparent zu machen.

www.carrier.de

ASUE

Aktualisierte Veröffentlichung über Gaswärmepumpen

Die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. hat die „Marktübersicht Gasklimageräte, Gaswärmepumpen, Gasabsorptionskälteanlagen“ aktualisiert. Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über die auf dem deutschen Markt erhältlichen motorischen Gasklimageräte, Gaswärmepumpen und Gasabsorptionskälteanlagen einschließlich der jeweiligen Hersteller und Vertriebsunternehmen sowie Kenndaten der Geräte wie Kälte- und Wärmeleistungsbereich, nutzbare Wärmequellen, eingesetzte Kältemittel sowie erzielbare Leistungszahlen. In der Neuauflage wurden u. a. die neuen Gasklimageräte mit dem Kältemittel R410A berücksichtigt. Eine Online-Version ist im Internet auf der Homepage der ASUE unter „Gaswärmepumpen und Kältetechnik“/„Veröffentlichungen“ zu finden.

www.asue.de

Kaut

Neue Lagerhalle wird im Sommer fertig

Die Air Company Kaut rüstet sich für weiteres Wachstum. Im Wuppertaler Stammhaus der Alfred Kaut GmbH

+ Co. sind die Bauarbeiten für eine 1500 m² große und bis zu 6,60 m hohe Lagerhalle schon weit vorangeschritten. Das alte Gebäude wurde abgerissen. Durch die Investition von rund einer halben Million Euro erweitert das Unternehmen seine Lagerkapazität an der Windhukstraße in Wuppertal um fast 40%. Bisher musste ein Teil der notwendigen Lagerbestände in Speditionen ausgelagert werden. In dem Neubau, der im Laufe des Sommers fertig werden soll, werden auch 120 m² Bürofläche für den Einkaufsbereich geschaffen. Die Investition sei ein Beleg für den Optimismus des Klimaspezialisten bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung. Firmenchef Hans-Alfred Kaut: „Wir haben eine erstklassige Angebotspalette, insbesondere was die Möglichkeit deutlicher Energieeinsparung und die Schonung der Umwelt angeht.“

www.kaut.de

TÜV Süd

Neuer Info-Service für Anlagenbauer und Betreiber

Das Center of Competence Kälte- und Klimatechnik des TÜV Süd bietet im Internet eine neue Dienstleistung für das Fachgebiet „Kältetechnik“ an. Über die Homepage des TÜV Süd gelangt man am einfachsten über den Suchbegriff „Kältetechnik“ zu den Seiten für die Kälte- und Klimatechnik/ATP-Prüfstelle; im Bereich Kältetechnik wird stets unter „Specials“ über Aktuelles aus der Kältetechnik berichtet. Ferner findet man ausführliche Informationen und Erläuterungen zur Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) mit den Antworten zu häufig gestellten Fragen. In Kürze wird auch ein eigener Link für Fragen und Antworten betreffend die Sicherheitstechnik für Kälteanlagen eingerichtet. Die Informationen werden übersichtlich dargestellt, so dass in kurzer Zeit die gewünschte Informationen eingeholt werden kann.

www.tuev-sued.de



Mit der neuen Lagerhalle in Wuppertal erhöht Kaut die Lagerkapazität um fast 40%

In aller Kürze

Die Anforderungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Welche Veränderungen bringt die Neufassung der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR 2005)? Armacell lädt Fachplaner zu kostenlosen Brandschutz-Seminaren ein (10.8. München, 31.8. Berlin, 14.9. Stuttgart, 5.10. Münster, 23.11. Raum Frankfurt, 7.12. Köln).

www.armacell.com

+ + + + +

Mit tatkräftiger Unterstützung von prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft begannen am 12. Mai auf dem Gelände des Kasendorfer Wärmepumpenherstellers Alpha-InnoTec die ersten Arbeiten für die Erweiterung des neuen, um 7500 m² erweiterten Produktions- und Logistikzentrums – Gesamtinvestitionsvolumen: 13 Millionen Euro, geplante Bauzeit: 8 Monate.

www.alpha-innotec.de

+ + + + +

Vom 15. bis 17. November trifft sich die europäische Getränkewirtschaft auf ihrer in diesem Jahr wichtigsten Investitionsgütermesse, der BRAU Beviäle 2006 im Messezentrum Nürnberg. Rund 1500 Aussteller präsentieren Getränke-Rohstoffe, Technologien, Logistik und Vermarktungsideen.

www.brau-beviäle.de

+ + + + +

Kontinuität bei der ASUE: Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. wurde am 27. April Dipl.-Ing. Reinhard Schüler als Präsident wiedergewählt. Er tritt damit seine fünfte zweijährige Amtsperiode an.

www.asue.de

+ + + + +

Die aktuelle VDI-Richtlinie 2052 (RLT-Anlagen für Küchen) beschreibt unter anderem den aufwendigen Rechengang zur Ermittlung der Zu- und Abluftmenge. Ein modernes Rechenprogramm hierfür bietet Reven, Sersheim, TGA-Planern und Anlagenbauern kostenlos an. Das Programm RECOMAX 2006 ist ab Juni/Juli als CD und Download auf der REVEN-Homepage verfügbar.

www.reven.de

+ + + + +

Die umfangreichste Modernisierung des Berufsbildungsgesetzes seit 35 Jahren ist in Kraft getreten. Mit dieser Reform werden grundlegende Neuerungen in der Berufsausbildung umgesetzt. Welche Änderungen beachtet werden müssen und wie diese vorteilhaft genutzt werden können, zeigt das aktuelle Praxishandbuch „Das neue Berufsbildungsrecht“ aus dem Forum Verlag.

www.forum-verlag.com

+ + + + +

Terminhinweis: Die „Intelligent Building Middle East 2006“, internationale Messe und Konferenz für Gebäudekonzepte, Baustoffe und Technologien findet vom 20. bis 22. November in Manama im Königreich Bahrain statt und wird von der Nürnberg Global Fairs GmbH mitveranstaltet.

www.intelligent-building-middle-east.com,
www.ibme2006.com

Daikin

Eröffnung des neuen Vertriebsbüros in München

Das bislang in der Zentrale in Unterhaching beheimatete Vertriebsbüro der Daikin Airconditioning Germany GmbH ist zum 1. Mai 2006 in neue Büroräume nach München-Solln gezogen. Neben dem 190 m² großen Bürobereich und dem 20 m² großen Wohlfühlraum ist für September 2006 die Eröffnung des Daikin Schulungszentrums München mit weiteren 210 m² geplant – das fünfte in Deutschland.

Im großen Ausstellungsraum werden zahlreiche Innengeräte präsentiert. Damit sorgt die neun Mann starke Vertriebsmannschaft für noch mehr Kundennähe. Deutschlandweit hat Daikin 92 Mitarbeiter, davon allein 65 in Vertrieb und Beratung.

www.daikin.de



Für die individuelle Beratung von Industrie, Gewerbe und Privatmarkt steht in München ein neunköpfiges DAIKIN-Team zur Verfügung (v. l.): Klaus Tadajewski, Jacek Pawlowski, Jürgen Erb, Herbert Probst, Walter Hummer (hintere Reihe) und Thomas Graupensberger, Gerald Platzer, Wolfgang Horn, Matthias Buchner (vordere Reihe)

ebm-papst

Zweistelliges Wachstum im Geschäftsjahr 2005/2006

In dem am 31. März abgeschlossenen Geschäftsjahr 2005/2006 hat ebm-papst Mulfingen seinen Umsatz um 11,4 Prozent auf 372 Millionen Euro erhöht, so die vorläufigen Zahlen. „Das ist das Ergebnis unserer Investitionen in neue Produkte und der anziehenden Weltmarktkonjunktur“, erklären der geschäftsführende Gesellschafter Gerhard Sturm und sein Kollege IHK-Präsident Thomas Philippiak das hervorragende Abschneiden des Unternehmens. Erfreulich sei zudem, dass die Steigerung des Umsatzes auch mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze in

Deutschland verbunden ist. So stieg im letzten Geschäftsjahr die Mitarbeiterzahl an den Standorten Mulfingen und Niederstetten um gut 100 auf 2207.

Besonders positiv entwickelte sich das Geschäft mit den großen Ventilatoren. Weltweit setzen Supermarktbetreiber bei der Kühlung ihrer Märkte auf die energiesparenden Eigenschaften der elektronisch kommutierten EC-Ventilatoren. Das starke Wachstum in Mulfingen und Landshut hat zur Folge, dass die gesamte ebm-papst-Gruppe einschließlich der Niederlassungen im Ausland 2005/2006 einen Umsatz in Höhe von 950 Millionen Euro erzielte. Das ist der höchste Umsatz in der 42-jährigen Unternehmensgeschichte.

www.papst.de

Toshiba/Carrier

Produktion schon seit Oktober 2005 RoHS-konform

Am 1. Juli dieses Jahres treten die neuen Umweltschutzrichtlinien der EU für Elektro- und Elektronikgeräte in Kraft, die auch für kleine Raumklimageräte gelten. Die RoHS-Richtlinie (Restriction of Hazardous Substances) verbietet und/oder beschränkt die Verwendung gefährlicher Stoffe wie Blei, Cadmium, Quecksilber, sechswertiges Chrom u.a. WEEE steht für Waste from Electrical and Electronic Equipment, betrifft die Entsorgung von Altgeräten und gilt schon seit dem 24. März 2006. Obwohl das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), das in Deutschland die Umsetzung der Richtlinien regelt, nur Raumklimageräte bis 12 kW einbezieht und Splitsysteme ausnimmt, soweit sie fest mit dem Gebäude verbunden sind, stellen die Carrier- und Toshiba-Produktionsstätten die Produktion von Raumklimageräten grundsätzlich weltweit auf die neuen Richtlinien ein. Toshiba hat damit schon sehr früh begonnen: Seit Oktober 2005 werden nur noch RoHS-konforme Klimageräte produziert. Die Carrier GmbH + Co KG ist als Vertriebsniederlassung von Toshiba- und Carrier-Raumklimageräten gemäß ElektroG registriert.

www.toshiba-klima.de

RLT

Herstellerverband Raumlufttechnische Geräte e. V. aktualisiert seine RLT-Richtlinie 01

Mit der RLT-Richtlinie 01 „Allgemeine Anforderungen an Raumlufttechnische Geräte“ gibt der Herstellerverband Raumlufttechnische Geräte e. V. nach eigenen Angaben die Grundlage für einen hohen Qualitätsstandard vor: Die Richtlinie beinhaltet alle relevanten Normen und stellt einheitliche und vergleichbare Kriterien zur Verfügung. Damit sei sie ein zuverlässiger Wegweiser für die Auswahl von normkonformen, energieeffizienten und hygienegerechten RLT-Geräten. Rechtzeitig zum Weißdruck (Endfassung) der VDI 6022-1 „Hygiene-Anforderungen an Raumlufttechnische Anlagen und -Geräte“ hat man die Änderungen und Inhalte der Neufassung in die aktualisierte Richtlinie 01 einfließen lassen. Somit steht Interessierten die aktuellste Fassung auf der Homepage des Verbands zum Download zur Verfügung.

www.rlt-geraete.de

WIB

Wachstum der Wärmepumpenbranche ungebremst

Die Wärmepumpen-Initiative in den Bundesländern -WIB-e. V. veranstaltete am 19. April ihre 7. Jahresfachtagung in Potsdam. Der Fokus lag auf der wirtschaftlichen Bedeutung dieser Heizsysteme für Wohnungswirtschaft, mittelständisches Gewerbe und Industrie. Unter dem Titel „Niedrige Betriebskosten als Wettbe-

werbsvorteil“ referierten namhafte Experten aus der ganzen Bundesrepublik.

WIB-Vorstandsvorsitzender Chris Müller betonte bei seiner Begrüßung, dass die Branche 2005 die bislang stärksten Zuwachsraten erzielen konnte. Dennoch sei noch sehr viel Aufklärungsarbeit bei Entscheidern zu leisten, um der Wärmepumpe zu weiterem Durchbruch zu verhelfen. Ab 2007 erwartet man in Potsdam durch das neue EU-Förderprogramm deutliche Impulse für den verstärkten Einsatz von Wärmepumpen.

www.waermepumpe.de



Über 120 Vertreter der Wohnungswirtschaft, Planer, Handwerker und Energieberater nahmen am 19. April an der 7. Jahresfachtagung zur Wärmepumpe in Potsdam teil

eurammon

Neuer Vorstand gewählt

Mit Monika Witt (42) haben die eurammon-Mitglieder auf ihrer Mitgliederversammlung am 4. und 5. Mai 2006 in Prag eine neue Vorstandsvorsitzende gewählt. Georges Hoeterickx, Thomas Spänich und Franz Kaltenbrunner wurden im Amt bestätigt. eurammon ist eine gemeinsame europäische Initiative von Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, die sich für den verstärkten Einsatz von natürlichen Kältemitteln engagieren.

„Da klimarelevante Technologien nicht vor Ländergrenzen Halt machen, setzt sich eurammon international für nachhaltige Lösungen in der Kälte- und Klimatechnik ein“, so Monika Witt, Geschäftsführerin der Th. Witt Kältemaschinenfabrik GmbH in Aachen. Sie studierte Maschinenbau an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und schloss mit dem Diplom in Verfahrenstechnik ab. Danach arbeitete sie als Projektingenieurin für Luftzerlegungsanlagen bei der Messer Griesheim GmbH in Krefeld und bei MG Industries in den USA, bevor sie 1996 in das Familienunternehmen Th. Witt Kältemaschinenfabrik eintrat und 1998 die Geschäftsführung übernahm. Monika Witt tritt die Nachfolge von Holger König an.

www.eurammon.com

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

- 80 Jahre** Dr. Hannes Hünemörder, Stuttgart, am 3. Juli
- 70 Jahre** Prof. Dr.-Ing. Walter E. L. Spieß, am 26. Juni
Ettlingen,
- 65 Jahre** Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Detzer, Buseck, am 25. Juni
Dipl.-Ing. Hartmut Friedrich, Schermbeck, am 27. Juni
- 60 Jahre** Dipl.-Ing. Ernst-Robert Fricke, Flensburg, am 18. Juni
- 50 Jahre** Ing. Bernd Reich, Heiligenhaus, am 5. Juli

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundes Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.